

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 33: Geschenk

(Naruto)

Ich kauerte mich im Bett zusammen, es fehlte mir etwas, dieses etwas war eindeutig Sasuke. Trotzdem Schaffte ich es irgendwie einzuschlafen, Ich fiel in einen Schrecklichen Traum. Ich Träumte von Blut und einen Schlachtfeld, weshalb ich anfang zu weinen und zu Jammern "Mama.....Mama wo bist du....." Ich fühlte mich unglaublich alleine in diesen Moment und Kauerte mich noch mehr zusammen.

(Sasuke)

Ich saß angespannt auf dem Sessel und hörte mir sein wimmern und jammern an, wodurch es mir kalt den Rücken runter lief. Mein Kopf fühlte sich zudem so an, als würde er jeden Moment explodieren. Seufzend nahm ich meine Hand und fuhr mir mehrmals übers Gesicht. Versuchte dadurch mein Gleichgewicht zu finden, nur fand ich es nicht. Egal ob ich meine Augen schloss und versuchte zu entspannen und herunter zu kommen, es gelang mir nicht. Naruto machte es zudem nicht besser. //Ihr macht es mir nicht leicht. Erst der Tengu. Dann die Hinweise und schließlich du!// Murrend hob ich meinen Kopf an und ließ meinen Blick über das Knäul in meinem Bett wandern. "Wieso du?", fragte ich mich leise, wobei ich mich erhob und mich neben ihn ins Bett setzte. Er suchte sofort nach etwas, wodurch es mir kurz mulmig wurde, bis mir klar wurde, dass ich nicht weglaufen könnte. Den Naruto den ich kannte, würde mich nicht zerfetzen. Das redete ich mir ein, während ich mich hinlegte und ihn in meine Arme zog. Er entspannte sich, während ich hell wach neben ihm lag und versuchte zu Schlafen. Der Schlaf holte mich jedoch nicht ein. Ich fühlte mich schrecklich, bis meine Augenlider immer schwerer und schwerer wurden. Narutos Geruch stieg mir zudem in die Nase und ließ mich langsam in die Schwärze fallen, die mich umschlang und verschlang

(Naruto)

Ich hörte schreie und roch das Blut, der Toten um mich herum. Meine Gefühle gingen auf und ab, ich verspürte schreckliche Angst. Doch plötzlich verschwand alles um mich herum und ich spürte eine Angenehme Wärme um mich herum, nicht nur das auch der Blut Geruch war auch weg. Dies ließ mich entspannen und schnurren, ich kuschelte mich an meiner Wärmequelle und schlief ganz ruhig. Ich wachte erst auf, als mich die Morgensonne an meiner Nase kitzelte, das erste was ich erblickte war Sasuke. Ich lag in seinen Starken Arme und lächelte glücklich, als ich mich weiter an ihn Kuschelte. Weil ich meinen Kopf an seiner Brust rieb kitzelten wohl meine Haare Sasukes Nase, da ich ein Niesen gefolgt von einen murren hörte. Ich sah zu ihm rauf und lächelte "Guten morgen Sasu~" Schnurrte ich, ich hörte aber auf zu schnurren als ich seinen Blick sah und fragte ihn besorgt "ist alles okay mit dir Sasu?"

(Sasuke)

Mir war kalt und zu gleich unsagbar heiß. Ich wusste nicht wo oben oder unten war. Wie viel Zeit verstrichen war, oder wo ich überhaupt war. Es fühlte sich wie das nichts an, ein Nichts, welches ich von dem Verlust meiner Familie noch zu gut kannte. Schlucken half nicht. Husten half nicht. Auf wachen ging nicht. Meine Nacht war ungenießbar. Zudem fühlte sich etwas total komisch an und plötzlich kitzelte es an meiner Nase, wodurch ich nieste und langsam meine Augen öffnete. Murrend wollte ich sehen, was es war, doch fielen mir meine Augen direkt wieder zu. Also versuchte ich es ein weiteres Mal, bis ich das Blonde Haar erkannte und zu gleich wusste, wen ich in meinen Armen fest hielt. Er lächelte mich an, sah daraufhin besorgt aus, weil er sicher merkte, das was nicht stimmte. Langsam setzte ich mich auf, fuhr mir mehrmals durchs Haar, bevor ich heraus sah und mich etwas beruhigte. "Nichts von Bedeutung. Ich habe nur gestern einige Sachen besprochen, die mir im Magen liegen", erklärte ich Naruto, zu welchem ich mich drehte und meine Hand ausstreckte. Leicht fuhr ich über seine Wange. //Wieso solltest du so etwas tun?// Eine Frage, welche sich in mein Hirn brannte und nicht mehr losließ. einen Sinn ergab es für mich sowieso nicht, warum ich mich auch versuchte ihm gegenüber nicht ganz zu verschließen. Irgendwas hielt mich davon ab, denn ich mochte ihn ... er war immerhin mein erster Freund gewesen, wenn mich meine Erinnerungen nicht täuschten. "Wollen wir Frühstück? Außer Haus? Dann müssen wir aber deine Merkmale verschwinden lassen."

(Naruto)

Er setzte sich auf und meinte, dass es nichts von Bedeutung wäre. Ich wollte ihm gerade sagen, dass nichts was mit ihm zu tun hat unbedeutend für mich sei. Doch dann legte er seine Hand auf meiner Wange, sie war sanft und so schön warm. Sofort schmiegte sich mich schnurrend an seiner Hand, genüsslich schloss ich meine Augen und genoss den Moment. Ich öffnete meine Augen schlagartig, als Sasuke mich fragte, ob wir außerhalb essen wollten. Ich sah ihn begeisternd an und nickte wild " Au ja~ zu gerne Sasu " Ich sprang auf und lief umher " Was soll ich anziehen" Ich sah zu Sasu " Soll ich Männlich bleiben oder doch für unseren Ausflug weiblich werden...." ich sah kurz seitlich " Ich meine um sicher zu sein, dass dieser Mann der den Jungen bedrängt hatte mich nicht erkennt" Ich sah zu ihm und rieb meinen Arm dabei.

(Sasuke)

Naruto war von meiner Idee direkt begeistert. Wild nickte er nämlich und stimmte mir auch sofort zu, bevor er sich aus dem Bett erhob und davor hin und her lief. Ein kleines Schmunzeln entlockte er mir damit, da ich mich langsam hinsetzte und ihm dabei zu sah, dann aber meine Stirn runzelte. Seine Frage war nicht gerade Dumm, sondern gut nur ... mir missfiel es nun schon, wenn er als Frau neben mir sitzen würde. Natürlich wäre es einfacher, vor allem für den Angreifer. Ich hob deshalb meinen Arm und winkte ihn zu mir, was er direkt befolgte und ich mir sein Kinn schnappen konnte. "Deine Sorge ist berechtigt, jedoch widerstrebt es mir, wenn du als Frau herum läufst", brummte ich, seufzte dann aber. "Es wäre einfacher, aber lass dann alles verschwinden. Auch diese Narben", meinte ich nun ruhiger, wobei ich über die besagten Narben strich. "Sobald wir wieder hier sind, darfst du wieder all deine Male zeigen, aber wenn wir draußen sind, versuch es zu unterdrücken. Wir wollen beide nicht, das wieder was passiert", murmelte ich leise, bevor ich meine Hand von seinem Kinn nahm und mich streckte. Aufstehen wollte ich noch nicht, weshalb ich noch einen Moment liegen blieb, ehe ich mich erhob und zu meinem Schrank ging, mir Sachen nahm und diese einfach anzog.

(Naruto)

Ihm schien meine Idee zu missfallen und er wunk mich zu sich, natürlich ging ich sofort zu ihm. Kaum war ich bei ihm griff er nach meinen Kinn und meinte, dass meine Sorge berechtigt sei, aber er nicht möchte, dass ich weiblich an seiner Seite sei. Dies wirft die Frage in mir auf ob meine Weibliche Form ihn anekelte oder so, ich sah etwas seitlich sah aber wieder auf, als er meinte, dass ich alles dann verschwinden lassen solle auch meine Narben auf meine Wangen. Als er dies sagte strich er darüber, was mir eine Gänsehaut bescherte und mir die Röte in meine Wangen schießen lässt. "Er meinte dann noch, dass ich solange wir draußen wären meine Merkmale unterdrücken solle und wenn wir wieder in seiner Wohnung wären, ruhig sie wieder zeigen dürfte. Ich nickte nur und er ließ mein Kinn wieder los, einen kurzen Moment blieb er noch liegen, ehe er aufstand und zu seinem Schrank ging um sich anzuziehen. Ich saß auf dem Bett und sah ihm zu, während er sich anzog, meinte ich etwas niedriger geschlagen "Ich schaffe es schon sie zu unterdrücken, schließlich habe ich ja in Konoha ja Jahre lang mich als Mensch ausgegeben. Aber ich muss dich entseuchen die Narben bekomme ich nicht weg.... Wieso es so ist weiß ich selber nicht. Aber ich könnte sie über schminken, so wie die Selikonschlampe ihre Pickel überschminkt hat. Soll ich auch meine Haar Farbe ändern? Ich könnte sie wie deine Haare schwarzfärben"

(Sasuke)

Während ich mich anzog, spürte ich Narutos Blick nur zu deutlich auf mir. Es ließ mich amüsiert schmunzeln und zu gleich erfreut fühlen. Ich wusste nicht wieso, aber es stellte mich zufrieden, dass er mich dabei beobachtete, jedoch spürte ich plötzlich, wie der Blick wich. Langsam drehte ich meinen Kopf herum und sah zu, wie er auf den Boden sah und mir erzählte, was es mit den Narben auf sich hat. //Es ist aber anders, als würde ich neben dir sein.// Seufzte ich, während ich langsam auf ihn zu ging, aber stoppte, als ich Sakuras neuen Namen hörte. Glucksend überlegte ich, bevor ich meinen Kopf schüttelte und meine Hände auf seine Wange legte. "Es wäre besser die Narben zu über schminken. Würde es aber nach der Ansicht anderer gehen, dann würde ich es zu lassen. Ich möchte nicht, dass auch nur einer weiß, wer du bist oder dich dumm anmacht. Die Haare kannst du so lassen. Deinen Körper musst du dafür aber etwas verändern", erklärte ich ihm, wobei ich zu seinen Schultern wanderte. "Ich habe eine Kette, welche du anziehen kannst. Sie beinhaltet einen Schutzzauber. Niemand außer mir und dir wird das erfahren. Keiner wird es spüren", fügte ich hinzu, woraufhin ich mich löste und zu meinem Nachttischschrank lief. Dort herausholte ich eine Kette, mit einem blauen Kristall. Mit diesen drehte ich mich herum und zeigte sie Naruto. "Würdest du sie tragen?"

(Naruto)

Er drehte sich zu mir um und schüttelte schmunzelnd seinen Kopf, ehe er seine Hand auf meine Wange legt. Ich schnurrte augenblicklich, wegen seiner Berührung, leise und sah ihn an. Er meinte, dass es besser wäre wenn ich sie überschminke und meinen Körper etwas ändern solle, denn es wäre okay wenn ich meine Haare so lasse. Ich fragte ihn leise kaum hörbar, da ich wie verzaubert von ihm war "Wie soll ich meinen Körper verändern?, sag es mir und ich mach es~" Sasuke wanderte zu meinen Schultern und ich bekam sofort Gänsehaut, er meinte dann, dass er eine Kette habe die einen Schutzzauber hätte und ich sie tragen könne. Ich wurde augenblicklich knallrot als er meinte, dass es unser Geheimnis sei. Er ging zu seinem Nachtschränkchen und holte besagte Kette hervor, ich sah mir die Kette an und fand sie wunderschön "wie schön...." meinte ich, ich blinzelte als ich hörte was mich Sasuke fragte. Ich nickte sofort "Ja!! nur zu gerne~ Ich werde sie auch nie wieder abnehmen versprochen~" Ich strahlte wie ein Kind und stellte mich mit den Rücken zu ihm damit

er mir die Kette umlegen konnte. Was er auch tat, Ich wedelte mit meinen Schweifen und Umarmte ihn "DANKE DANKE~" Ich Kusste in ab, kein Fleck von seinen Gesicht war sicher von meiner Kuss Attacke

(Sasuke)

Naruto überlegte gar nicht lange, bis er nickte und meinte, dass er sie anziehen würde und auch nie wieder ablegen würde. Ein leichtes Schmunzeln husch dabei über meine Lippen. //Es ist wie eine Kette.// Dachte ich mir im heimlichen, während er sich herum drehte und ich mich zu ihm bewegte. Kurz sah ich seinen Nacken an, bevor ich die Kette um seinen Hals legte und verschloss. Sanft berührte ich den Verschluss, woraufhin der Kristall strahlte, dann aber wieder normal wirkte. Mein Siegel war aktiviert, was mich beruhigte, aber lange denken konnte ich nicht, weil ich schon Lippen über all auf meinem Gesicht spürte. Ein glucksen konnte ich mir nicht verkneifen, jedoch stoppte ich ihn. Leicht drückte ich ihn von mir weg und küsste seine Stirn. "Nun reicht es aber. Wir sollten gehen, damit wir schnell wieder zu Hause sind, außerdem hast du jede Stelle schon geküsst", grinste ich, ehe ich mich herum drehte und schon mal herunter ging. Unten schrieb ich Sasuke einen Zettel, auf welchem ich ihm sagte, dass ich mit Naruto weg sei und er ja hier bleiben sollte. "Fertig Naruto?" Als ich seine Zustimmung hörte, zogen wir unsere Schuhe an, wobei mir direkt auffiel, dass er ein recht hübsche Frau war. Als Mann gefiel er mir trotzdem besser. "Du siehst gut aus", meinte ich, nachdem wir meine Wohnung verlassen hatten und ich den Bannkreis für den Tengu aktivierte.

(Naruto)

Er drückte mich von sich glucksend und meinte, dass wir langsam los müssten und das ich schon alles abgeküsst hatte. Er ging dann runter und ich überlegte wie ich meinen Körper ändern könnte. Ich stellte mich vor dem Spiegel und beschloss mich auch wenn Sasu nicht begeistert werden würde mich als eine Frau zu verwandeln. Ich gab mir eine schöne Sanduhr Figur und zauberte mir ein Top und eine Kurze Hose, meine Haare die nun lang und seidig waren band ich zu einen Zopf. Ich überschminkte mir meine Narben und ging hinunter, gerade als ich unten war fragte mich Sasu ob ich fertig sei " Ja bin ich wir können los~" wir gingen dann unsere Schuhe anziehen, als er meinte dass ich gut aussehen würde wurde ich leicht rot und meinte "Danke~ du siehst wie immer auch gut aus Sasuke" Ich küsste seine Wange. Wir verließen seine Wohnung und ich Hackte mich sofort bei ihm ein und Schnurrte, ich freute mich endlich raus gehen zu dürfen. Besonders auch noch, da Sasu bei mir war //Ich bin so glücklich~// wir liefen durch die vollen Straßen was mich etwas beunruhigte und ich mich mehr an ihm presste, um mehr Sicherheit zu haben. Er merkte dass ich unsicher war, weshalb er meinte, dass ich nur ihn ansehen solle. Ich nickte und tat es und es funktionierte sogar. Ich zuckte aber zusammen, als ich plötzlich diese Selikonschlampe hörte die entsetzt rief " Kuro!! Wer ist diese Schlampe bei dir?!"